



PRESSEINFORMATION

Bessere Wachstumsaussichten: Infineon hebt Jahresprognose an. KI-Boom weitet sich aus. Auftragseingang bei Automotive verbessert. Geänderte Segmentstruktur ab viertem Quartal

- **Q2 GJ 2026: Umsatz 3,812 Milliarden Euro, Segmentergebnis 653 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 17,1 Prozent**
- **Ausblick Q3 GJ 2026: Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,17 wird ein Umsatz von etwa 4,1 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei im hohen Zehner-Prozentbereich liegen**
- **Ausblick GJ 2026: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,17 (zuvor 1,15) wird nun ein deutlich steigender Umsatz gegenüber Vorjahr erwartet (zuvor moderat steigend). Die bereinigte Bruttomarge sollte im niedrigen bis mittleren Vierziger-Prozentbereich liegen (zuvor niedriger Vierziger-Prozentbereich) und die Segmentergebnis-Marge rund 20 Prozent erreichen (zuvor hoher Zehner-Prozentbereich). Der bereinigte Free-Cash-Flow sollte nun etwa 1,65 Milliarden Euro betragen (zuvor 1,4 Milliarden Euro) und der Free-Cash-Flow einen Wert von etwa 1,25 Milliarden Euro erreichen (zuvor 1,0 Milliarden Euro)**
- **Mit Wirkung ab Q4 GJ 2026 wird die Anzahl der Geschäftssegmente von vier auf drei reduziert werden. Die vereinfachte Organisation wird aus den Segmenten Automotive (ATV), Power Systems (PS) und Edge Systems (ES) bestehen**

Neubiberg, 6. Mai 2026 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2026 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2026 bekannt.

„Infineon hat seine Ziele im ersten Geschäftshalbjahr voll erreicht“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Im zweiten Halbjahr werden wir stärker als bislang erwartet wachsen, ein breiterer Aufschwung vieler Endmärkte ist in Sicht. Der KI-Boom weitet sich aus und unsere Stromversorgungslösungen für KI-Rechenzentren sind äußerst gefragt. Der Ausbau der Energieinfrastruktur gewinnt an Fahrt und ist ein zunehmender Wachstumstreiber für unser Industriegeschäft. Im Bereich Automotive sehen wir eine positive Entwicklung, insbesondere bei softwaredefinierten Fahrzeugen, gedämpft durch ein herausforderndes Elektromobilitätsgeschäft für Hochvolt-komponenten. Erneute Marktanteilsgewinne in Automotive bestätigen unseren Kurs. Wir gehen zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte, behalten geopolitische und gesamtwirtschaftliche Risiken aber aufmerksam im Blick. Unsere Organisationsstruktur entwickeln wir konsequent weiter und vereinfachen sie. Mit einer klareren Zuordnung von Zielapplikationen bringen wir innovative Systemlösungen schneller zum Kunden und beschleunigen Entscheidungswege.“

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 erhöhte sich der Konzernumsatz um 150 Millionen Euro auf 3.812 Millionen Euro nach 3.662 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 4 Prozent war die Folge besserer Nachfrage in den Segmenten Automotive (ATV), Green Industrial Power (GIP) und Power & Sensor Systems (PSS). Der Umsatz im Segment Connected Secure Systems (CSS) blieb nahezu konstant.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q2 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Umsatzerlöse	3.812	3.662	4	3.591	6
Bruttomarge (in %)	38,7%	39,9%		38,7%	
Bereinigte Bruttomarge ¹ (in %)	41,0%	43,0%		40,9%	
Segmentergebnis	653	655	0	601	9
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,1%	17,9%		16,7%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	301	256	18	230	31
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	2	---
Ergebnis nach Steuern	301	256	18	232	30
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert ²	0,23	0,19	21	0,18	28
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ²	0,23	0,19	21	0,17	35
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ^{2,3}	0,34	0,35	-3	0,34	-

1 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

2 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

3 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

Die Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 38,7 Prozent nach 39,9 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge betrug 41,0 Prozent nach 43,0 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026. Der Rückgang der Bruttomarge im zweiten Quartal ist bedingt durch den gesunkenen Umsatz im Bereich Hochvoltkomponenten für Elektrofahrzeuge, Kosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung dieses Geschäfts und den bereits geplanten Preisanpassungen zum Anfang des Kalenderjahres.

Das Segmentergebnis lag im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 bei 653 Millionen Euro. Damit war es gegenüber dem Wert des Vorquartals von 655 Millionen Euro quasi unverändert. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 17,1 Prozent nach 17,9 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 minus 195 Millionen Euro nach minus 267 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen 85 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, 29 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie 52 Millionen Euro

auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von netto 29 Millionen Euro.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 stieg das Betriebsergebnis auf 458 Millionen Euro nach 388 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 68 Millionen Euro nach minus 56 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Steueraufwand belief sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 91 Millionen Euro nach 82 Millionen Euro im ersten Quartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 301 Millionen Euro nach 256 Millionen Euro im ersten Quartal. Das Ergebnis nach Steuern stieg im zweiten Quartal ebenfalls auf 301 Millionen Euro nach 256 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf jeweils 0,23 Euro nach zuvor jeweils 0,19 Euro. Das bereinigte Ergebnis je Aktie verwässert¹ betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0,34 Euro nach 0,35 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, lagen im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 541 Millionen Euro nach 582 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 452 Millionen Euro nach 478 Millionen Euro im ersten Quartal.

Der Free-Cash-Flow² belief sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf minus 63 Millionen Euro nach minus 199 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026.

Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2026 lag die Brutto-Cash-Position bei 2.153 Millionen Euro nach 1.849 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Ende März 2026 betragen die Finanzschulden 7.874 Millionen Euro nach 6.829 Millionen Euro zum 31. Dezember 2025. Die Netto-Cash-Position betrug zum 31. März 2026 minus 5.721 Millionen Euro nach minus 4.980 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

1 Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

2 Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 13.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026³

Der Umsatz im Segment Automotive erhöhte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 leicht auf 1.830 Millionen Euro nach 1.821 Millionen Euro im Vorquartal. Das Segmentergebnis betrug 331 Millionen Euro nach 403 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 18,1 Prozent nach 22,1 Prozent im Vorquartal. Dieser Rückgang ist wie oben erwähnt durch den gesunkenen Umsatz im Bereich Hochvoltkomponenten für Elektrofahrzeuge, Kosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung dieses Geschäfts und den saisonal üblichen geplanten Preisanpassungen bedingt.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 stieg der Umsatz im Segment Green Industrial Power auf 403 Millionen Euro von 349 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 15 Prozent war die Folge besserer Nachfrage in vielen Bereichen, insbesondere Energieinfrastruktur, Lüftung und Klimatechnik sowie Haushaltsgeräte. Das Segmentergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal auf 47 Millionen Euro nach 31 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 11,7 Prozent nach 8,9 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment Power & Sensor Systems stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 1.260 Millionen Euro von 1.171 Millionen Euro im Vorquartal. Der Zuwachs um 8 Prozent war die Folge weiterhin guter Nachfrage im Bereich Server und Rechenzentren für künstliche Intelligenz sowie anziehender Nachfrage in den Bereichen Radarsensoren für Autos, mobile Endgeräte und bei nahezu allen Leistungshalbleiterapplikationen. Das Segmentergebnis erhöhte sich im zweiten Quartal auf 257 Millionen Euro nach 204 Millionen Euro im ersten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 20,4 Prozent nach 17,4 Prozent im Vorquartal.

Im Segment Connected Secure Systems lag der Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit 319 Millionen Euro auf dem Vorquartalsniveau (321 Millionen Euro). Umsatzzuwächse im Bereich Konnektivität und mit Mikrocontrollern standen dem Umsatzrückgang im Bereich hoheitliche Dokumente gegenüber. Das Segmentergebnis erreichte 18 Millionen Euro nach 23 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge betrug 5,6 Prozent nach 7,2 Prozent im Vorquartal.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 rechnet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,17 mit einem Umsatz von etwa 4,1 Milliarden Euro. Für das Segment ATV wird ein leichtes Wachstum erwartet. Bei den Segmenten GIP, PSS und CSS sollte der Umsatzanstieg im Quartalsvergleich deutlich ausfallen. Für die Segmentergebnis-Marge wird ein Wert im hohen Zehner-Prozentbereich erwartet.

³ Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026

Bei einem für die zweite Jahreshälfte unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,17 (zuvor 1,15) wird nun im Geschäftsjahr 2026 ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigender Umsatz erwartet (zuvor moderat steigend), trotz Belastung durch negative Währungseffekte. Im Vergleich zum Konzerndurchschnitt wird für das Segment ATV von einem schwächeren Wachstum ausgegangen. Der verhaltenen Nachfrage nach Hochvolt-komponenten im Bereich Elektromobilität wirkt dabei das positive Momentum im Bereich softwaredefinierte Fahrzeuge entgegen. Im Gegensatz dazu sollte der Umsatz im Segment PSS deutlich stärker als im Konzerndurchschnitt wachsen, getrieben von der sehr dynamischen Nachfrage nach Produkten für die Stromversorgung von KI-Rechenzentren. Für das Segment GIP wird im Jahresvergleich ein moderat steigender und für das Segment CSS ein in etwa unveränderter Umsatz erwartet. Die bereinigte Bruttomarge sollte nun im niedrigen bis mittleren Vierziger-Prozentbereich liegen (zuvor niedriger Vierziger-Prozentbereich) und die Segmentergebnis-Marge rund 20 Prozent erreichen (zuvor hoher Zehner-Prozentbereich). Dieser Ausblick berücksichtigt nicht das Risiko einer Eintrübung der globalen Konjunktur infolge einer weiteren Zuspitzung des Konflikts im Nahen Osten oder anderer unerwarteter geopolitischer Entwicklungen.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind weiterhin Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 2,7 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkte sind dabei die Fertigstellung und der Produktionsanlauf im vierten Fertigungsgebäude in Dresden (Deutschland) sowie weitere Fertigungsinvestitionen, passend ausgerichtet auf die stark wachsende Kundennachfrage nach Stromversorgungen für KI-Rechenzentren. In diesem Bereich werden, ungeachtet der schwächeren Währung, für das Geschäftsjahr 2026 rund 1,5 Milliarden Euro und für das Geschäftsjahr 2027 rund 2,5 Milliarden Euro Umsatz erwartet.

Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich 2,0 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress sowie dem Automotive-Ethernet-Geschäft von Marvell. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird nun in einer Höhe von etwa 1,65 Milliarden Euro erwartet nach zuvor 1,4 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow sollte in etwa 1,25 Milliarden Euro erreichen (zuvor 1,0 Milliarden Euro).

In Bezug auf die Rendite auf das eingesetzte Kapital (RoCE) wird erwartet, dass diese voraussichtlich einen mittleren einstelligen Prozentsatz erreichen wird.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition des Sensorportfolios von ams OSRAM, die am 3. Februar 2026 in einer Pressemitteilung angekündigt wurde, dargestellt. Insbesondere werden weder die Kaufpreiszahlung in Höhe von 570 Millionen Euro noch die erwarteten Umsatzerlöse für das

Geschäftsjahr 2026 berücksichtigt, da die Transaktion noch den üblichen Abschlussbedingungen unterliegt. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Quartal des Kalenderjahres 2026 erwartet.

Geänderte Segmentstruktur ab viertem Geschäftsquartal

Mit Wirkung zum 1. Juli 2026 wird Infineon die Anzahl seiner Geschäftssegmente von vier auf drei reduzieren. Die geänderte Organisation wird aus den Segmenten Automotive (ATV), Power Systems (PS) und Edge Systems (ES) bestehen. Auf diese Weise wird eine klarere Zuordnung der unternehmerischen Verantwortung für Zielapplikationen erreicht. Innovative Systemlösungen können so schneller Wert für Kunden generieren. Intern werden Entscheidungswege beschleunigt und die Organisation vereinfacht.

ATV wird einige wenige auto-spezifische Anwendungen im Bereich On Board Charger von anderen Segmenten übernehmen, im Wesentlichen aber dem heutigen Zuschnitt entsprechen. PS wird für alle Applikationen außerhalb von Automotive zuständig sein, bei denen Leistungshalbleiter das systemprägende Element sind. Das sind z.B. Stromversorgungen für KI-Rechenzentren, Energieerzeugung und Netzinfrastruktur, sowie weitere Industrie- und Kommunikationsanwendungen. PS wird aus der Zusammenführung von GIP und dem Power-Teil von PSS entstehen. ES wiederum wird sich auf Anwendungen fokussieren, die die reale mit der digitalen Welt kombinieren und für die das Zusammenspiel von Mikrocontrollern, Sensoren, Konnektivität und Sicherheit entscheidend ist. Beispiele sind Edge AI, Roboter, Industrieautomatisierung und Haushaltsgeräte. ES wird aus der Kombination von CSS mit dem Sensor und RF-Bereich sowie dem USB-Geschäft von PSS hervorgehen.

Für Berichtszwecke wird die geänderte Segmentstruktur ab ihrem Wirksamwerden im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres angewendet werden. Für historische Vergleichsperioden werden Finanzkennzahlen auf einer Pro-forma-Basis bereitgestellt werden.

Telefonpressekonferenz und Telefonkonferenz für Analysten

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 6. Mai 2026 um 8.00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz durchführen. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Im Anschluss findet um 9.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) statt. Es wird jeweils über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal sowie über den Ausblick für das dritte Quartal und das Geschäftsjahr 2026 informiert werden. Die Konferenzen werden live und als Aufzeichnung auf der Website von Infineon unter <https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results> verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

18.5.2026	JPM Global TMT Conference, Boston
20.5.2026	Berenberg European Conference, New York
20.5.2026	UBS Technology, Media and Internet Conference, London
21.5.2026	JPM TMT Conference, London
27.5.2026	DB Access Championship Conference, Frankfurt
2.6.2026	Bank Pekao Technology & Consumer Conference, virtuell
2.6.2026	BofA Global Tech Conference, San Francisco
2. – 3.6.2026	BNP Paribas CEO Conference, Paris
8.6.2026	Barclays EMEA Technology Conference, London
9.6.2026	BofA C-Suite TMT Conference, London
9.6.2026	PCIM, Nürnberg
23.6.2026	Jefferies German & Swiss Corporate Conference, Baden-Baden
5.8.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026
10.11.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2026

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 57.000 Beschäftigte (Ende September 2025) und erzielte im Geschäftsjahr 2025 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,7 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.infineon.com/de>

Follow us: [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2026, das zum 31. März 2026 endete, sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Umsatzerlöse	3.812	3.662	3.591
Umsatzkosten	-2.335	-2.200	-2.200
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.477	1.462	1.391
Forschungs- und Entwicklungskosten	-612	-626	-559
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-379	-409	-376
Sonstige betriebliche Erträge	15	8	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43	-47	-160
Betriebsergebnis	458	388	318
Finanzerträge	15	17	18
Finanzaufwendungen	-83	-73	-46
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2	6	3
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	392	338	293
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-91	-82	-63
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	301	256	230
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	2
Ergebnis nach Steuern	301	256	232
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	301	256	232
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ¹			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.299
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,23	0,19	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,23	0,19	0,18
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.314	1.311	1.307
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,23	0,19	0,17
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,23	0,19	0,17

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 10.

Segmentumsatzerlöse, Segmentergebnisse und Segmentergebnis-Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen, Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q2 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	1.830	1.821	0	1.858	-2
Segmentergebnis	331	403	-18	385	-14
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,1%	22,1%		20,7%	
Green Industrial Power¹					
Umsatzerlöse	403	349	15	377	7
Segmentergebnis	47	31	52	41	15
Segmentergebnis-Marge (in %)	11,7%	8,9%		10,9%	
Power & Sensor Systems¹					
Umsatzerlöse	1.260	1.171	8	999	26
Segmentergebnis	257	204	26	135	90
Segmentergebnis-Marge (in %)	20,4%	17,4%		13,5%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	319	321	-1	356	-10
Segmentergebnis	18	23	-22	40	-55
Segmentergebnis-Marge (in %)	5,6%	7,2%		11,2%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	-	-	-	1	---
Segmentergebnis	-	-	-	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	-	-6	+++	-	-
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	3.812	3.662	4	3.591	6
Segmentergebnis	653	655	0	601	9
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,1%	17,9%		16,7%	

¹ Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Segmentergebnis:	653	655	601
Zuzüglich/Abzüglich:			
Bestimmte Wertaufholungen (Wertminderungen)	1	-2	-129
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-31	-39	-16
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-68	-88	-38
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-96	-133	-99
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	8	-	8
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-9	-5	-9
Summe Nicht-Segmentergebnis	-195	-267	-283
Betriebsergebnis	458	388	318

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS® Accounting Standards (International Financial Reporting Standards) wird unter anderem durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte (beispielsweise aus Umstrukturierungsmaßnahmen) beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	301	256	230
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-4	-4	-4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	297	252	226
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis ²	195	267	283
Steuereffekt auf Bereinigungen	-43	-64	-62
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	449	455	447
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.314	1.311	1.307
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ³	0,34	0,35	0,34

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Umsatzkosten	2.335	2.200	2.200
Zuzüglich/Abzüglich:			
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-	-	-1
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-12	-17	-7
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-69	-92	-64
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-4	-4	-4
Bereinigte Umsatzkosten	2.250	2.087	2.124
Bereinigte Bruttomarge (in %)	41,0%	43,0%	40,9%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025
Infineon	56.500	57.280	57.397
Davon: Forschung und Entwicklung	14.385	14.314	13.338

Verkürzte Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.300	1.236	1.215
Finanzinvestments	853	613	472
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.285	1.981	2.017
Vorräte	4.540	4.485	4.333
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	75	75	114
Vertragsvermögenswerte	125	110	120
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.345	1.270	1.213
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	60	119
Summe kurzfristige Vermögenswerte	10.523	9.830	9.603
Sachanlagen	8.461	8.309	8.189
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.012	7.845	7.028
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.223	3.238	2.736
Nutzungsrechte	437	456	393
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	111	106	101
Langfristige Ertragsteuerforderungen	20	20	1
Aktive latente Steuern	256	255	273
Sonstige langfristige Vermögenswerte	673	679	616
Summe langfristige Vermögenswerte	21.193	20.908	19.337
Summe Aktiva	31.716	30.738	28.940
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	1.814	1.047	400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.068	2.081	1.974
Kurzfristige Rückstellungen	559	475	530
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	323	351	219
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	77	88	78
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	56	51	104
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.719	1.600	1.468
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	-	18	46
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	6.616	5.711	4.819
Langfristige Finanzschulden	6.060	5.782	5.116
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137	159	237
Passive latente Steuern	157	144	183
Sonstige langfristige Rückstellungen	112	111	151
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	343	352	296
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	114	123	131
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	769	913	897
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.692	7.584	7.011
Summe Verbindlichkeiten	14.308	13.295	11.830
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	7.000	6.937	6.841
Gewinnrücklage	7.724	7.867	7.031
Andere Rücklagen	-295	-503	194
Eigene Aktien / Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien	-246	-77	-181
Hybridkapital	613	607	613
Summe Eigenkapital	17.408	17.443	17.110
Summe Passiva	31.716	30.738	28.940

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Ergebnis nach Steuern	301	256	232
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-2
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	452	478	483
Sonstige Aufwendungen und Erträge	214	224	244
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-359	-434	-215
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-63	-39	-23
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-70	-80
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	436	415	639
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	-238	132	236
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-85	-117	-73
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-456	-465	-397
Sonstige Investitionstätigkeit	42	-32	5
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-737	-482	-229
Aufnahme/Tilgung langfristiger Finanzschulden und Hybridkapital	1.000	-	-350
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzschulden	-	-	400
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investor*innen	-	-	-13
Einzahlungen aus der Ausgabe/Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-178	-17	-
Dividendenzahlungen	-456	-	-455
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-25	-21	-22
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	341	-38	-440
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40	-105	-30
Währungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	-	-9
Veränderung als zur Veräußerung gehalten ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21	-15	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.236	1.356	1.254
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.300	1.236	1.215

Finanzkennzahlen

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind.

Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen

aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q2 GJ 2026	Q1 GJ 2026	Q2 GJ 2025
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	436	415	639
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-737	-482	-229
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	238	-132	-236
Free-Cash-Flow	-63	-199	174

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.300	1.236	1.215
Finanzinvestments	853	613	472
Brutto-Cash-Position	2.153	1.849	1.687
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	1.814	1.047	400
Langfristige Finanzschulden	6.060	5.782	5.116
Bruttofinanzschulden	7.874	6.829	5.516
Netto-Cash-Position	-5.721	-4.980	-3.829

HINWEIS

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind ungeprüft.